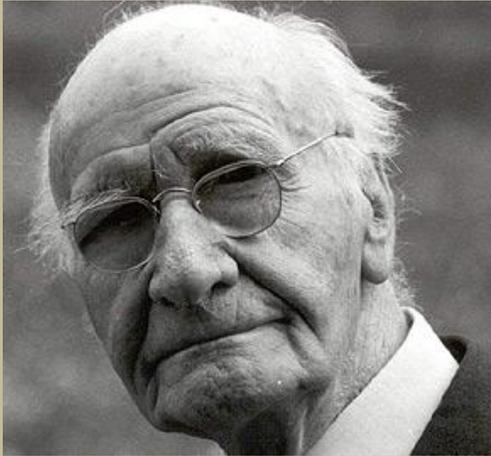


Freundeskreis Mooshausen

e. V.



Josef Pieper

(1904-1997)

Was heißt philosophieren?

Offene Tagung

30. April bis 2. Mai 2010
im Alten Pfarrhaus von
Mooshausen

„Keiner der Götter philosophiert“,

so sagt in Platons *Symposion* Diotima; „ebensowenig philosophieren die Toren; denn das ist das Verderbliche am Unverstand, daß man sich selber genug dünkt.“

„Wer sind denn also, Diotima“, fragte ich (Sokrates) – „wer sind denn also die Philosophierenden, wenn es doch weder die Weisen sind noch die Unwissenden?“

Darauf erwiderte sie: „Das ist doch nun wohl auch einem Kinde klar, daß es die sind, welche zwischen beiden in der Mitte sind.“

Diese Mitte aber ist eben der Bezirk des wahrhaft Menschlichen. Es ist wahrhaft menschlich: einerseits nicht zu begreifen (...), andererseits sich nicht zu verhärten; sich nicht einzuschließen in die vermeintlich völlig ausgeleuchtete Alltagswelt; es nicht bewenden zu lassen beim Nicht-Wissen; nicht die kindlich strömende Gelöstheit zu verlieren, welche dem Hoffenden eigentümlich ist, nur ihm.

*Josef Pieper, Was heißt philosophieren?,
München (Kösel) ⁴1959, S. 76,*

Referenten

Prof. Dr. Berthold Wald,

Leiter der Josef Pieper Arbeitsstelle (www.josef-pieper-arbeitsstelle.de) an der Theologischen Fakultät Paderborn, Herausgeber der 8bändigen Werkausgabe Piepers im Felix Meiner Verlag, Hamburg

Dipl. theol. cand. phil. Henrik Holm,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg, arbeitet an einer Dissertation (Dresden/Paderborn) über „Wirklichkeit und Wahrheit bei Josef Pieper“

Leitung der Tagung:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
Dresden

Tagungsverlauf

Freitag, 30. April 2010

18.00 Uhr Abendessen in den Unterkünften oder im Gasthaus Hirsch in Mooshausen

▶ 19.30 Uhr *Henrik Holm, Oslo/Hamburg:*
Einführung in Josef Piepers Leben und Werk

Samstag, 1. Mai 2010

▶ 9.00 Uhr *Berthold Wald, Paderborn:*
„Menschsein heißt schon philosophieren.“
Martin Heidegger und Josef Pieper über den ursprünglichen Sinn des Philosophierens

▶ 10.30 Uhr Lektüre-Kreis

12.30 Uhr Mittagessen

▶ 15.00 Uhr *Henrik Holm:*
Was heißt philosophieren?
„Negative Philosophie“ bei Josef Pieper

▶ 16.30 Uhr Lektüre-Kreis

18 Uhr Abendessen

▶ 20.00 Uhr *Berthold Wald:* Einführung in den Film: Josef Pieper, Platons *Gastmahl*

Sonntag, 2. Mai 2010

8.45 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier in die Dorfkirche von Mooshausen.

▶ 10 Uhr Rundgespräch:
Die Aktualität Josef Piepers vor den Anfragen der Postmoderne

12.00 Uhr Schluß der Tagung